

Beschlussprotokoll
zur
ordentlichen Jahreshauptversammlung
des Burgenländischen Tennisverbandes

Zeit: Freitag, 28.11.2014, 19:00 Uhr

Ort: Gasthof Muschitz, Hauptstraße 1, 7341 Markt Sankt Martin

Teilnehmer vom Vorstand des Burgenländischen Tennisverbandes:

Günter Kurz	Präsident
Heinz Mock	Vizepräsident, Turnierreferent u. Ranglistenreferent
Mag. Klaus Kojnek	Vizepräsident und Kassier
Markus Pingitzer	Vizepräsident und Generalsekretär
Michael Erdt	Jugendreferent
Robert Grandits	Schulreferent
MMag. Clemens Wiedermann	Disziplinar- und Rechtsreferent
Ing. Harald Kicker	Beirat
Mag. Andreas Gilly	Rechnungsprüfer
Mag. Karl Estl	Rechnungsprüfer

entschuldigt:

Mag. Harald Zagiczek	Vizepräsident und Schriftführer
Solga Bernd	Lehrreferent
Mag. Silvia Posch	Frauenreferentin
Mag. Dr. Thomas Malle	Seniorenreferent
Karl Mannsberger	Schiedsrichterreferent
Michael Posch	Beirat u. Beachtennisbeauftragter
Dieter Heger	Pressereferent

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Präsident Kurz begrüßt die anwesenden Ehrengäste, Sponsoren, die Vertreter der Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und Sportunion sowie Medien- und Vereinsvertreter sehr herzlich und ersucht die Ehrengäste Herrn Landtagsabgeordneten Rudolf Geißler (Vertreter von Landeshauptmannstellvertreter Mag. Franz Steindl), Ortsparteivorsitzenden Gerald Horvath (Vertreter des Bürgermeisters von Markt St. Martin), ÖTV Vizepräsident Dr. Robin Lumsden (Vertreter des ÖTV-Präsidenten Ronnie Leitgeb MAS), um Grußworte.

TOP 2: Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

Präsident Kurz erläutert, dass von den 128 Mitgliedsvereinen des Burgenländischen Tennisverbandes 72 Vereine mit 147 berechtigten Stimmen anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.

Bekanntgabe der Stimmenzähler: ASVÖ – TC Raiba Zurndorf – Karl Nicko, ASKÖ – ATC Neudörfel - Gerhart Petriczek, Sportunion - UTC Loretto – Eberhard Brunner.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der ordentl. Generalversammlung vom 29.11.2013

Präsident Kurz erklärt, dass das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 29.11.2013 den Mitgliedern fristgerecht zugesendet wurde.

Auf Antrag des Präsidenten wurde das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des Burgenländischen Tennisverbandes vom 29.11.2013 seitens der Generalversammlung **einstimmig genehmigt**.

TOP 4: Berichte der Referenten

Bericht des Präsidenten

Der Präsident hat einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten des letzten Jahres gegeben.

1. Wettspielreferat:

Präsident Kurz dankt dem Wettspielreferenten Mag. Harald Zagiczek, für seine umsichtige Führung des Referats. 2014 nahmen 118 Vereine an der BTV-Mannschaftsmeisterschaft teil.

In den letzten 10 Jahren hat sich die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften um 47,19% (auf 696 Mannschaften) gesteigert.

Auch bei den Lizenzkarten-Spielerinnen und Spielern ist in den letzten 10 Jahren ein stetiges Wachstum ersichtlich.

	2014	2004	
Herren	979	1.048	- 6,38 %
Damen	277	236	+17,37 %
Senioren	2.120	1.562	+35,72 %
Seniorinnen	365	197	+85,28 %
Jugend männlich	532	480	+10,83 %
Jugend weiblich	287	194	+47,94 %
Gesamt	4.560	3.717	+22,68 %

Wermutstropfen: Bei der Wintermeisterschaft haben sich die Mannschaften neuerlich von 115 auf 100 reduziert.

Erfreulich ist festzuhalten, dass bei der Abwicklung der Mannschaftsmeisterschaft 2014 keine nennenswerten Probleme aufgetreten sind und der Wettspielausschuss des Burgenländischen Tennisverbandes nur sehr wenige Einsprüche zu bearbeiten hatte.

2. Informationsfluss und Marketing:

Mehr als 2.900 Adressen aus der burgenländischen Tennisfamilie erhalten den BTV-Newsletter regelmäßig, welcher einerseits den Informationsfluss sichern soll und andererseits unseren Sponsoren die Gelegenheit gibt, ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren.

Mit der BTV-Mannschaftsmeisterschaftsbroschüre, dem Newsletter, den vielen Veranstaltungen und den daraus resultierenden Zugriffen auf die BTV-Homepage kann der BTV den 14 Sponsoren und deren Botschaft in den angeführten Medien eine Vergeltung für deren finanzielle Zuwendung erbringen.

3. Budget:

So wie in den letzten Arbeitsjahren werden auch in diesem Jahr die Mitgliedsbeiträge gleich bleiben. Präsident Kurz weist jedoch darauf hin, dass der BTV aller Voraussicht in der GV im kommenden Jahr 2015 über eine moderate Erhöhung nicht umhin kommen wird. Der BTV hat nach wie vor die niedrigsten Lizenzgebühren (Erwachsene: € 12,-; Jugend: € 4,40)

Es wurden in den letzten sechs Jahren teilweise Rücklagen aufgelöst – nachdem sich die Tennisszene wieder in einem leichten Tennisaufschwung befindet und der BTV gleichzeitig alle Bemühungen und auch den finanziellen Fokus, ab sofort auf die Kids im Alter ab 6 Jahren legen kann, darf sich der BTV zukünftig nicht mehr erlauben, weiterhin Rücklagen aufzulösen.

4. Schiedsrichterreferat:

Dank dem Engagement von Karl Mannsberger ist nicht nur die Aus- und Weiterbildung der Schiedsrichter zu verdanken, sondern auch die Besetzung mit Oberschiedsrichtern aller Landesligabegegnungen sowie aller ÖTV-Turniere, welche im Burgenland stattgefunden haben.

5. Turnierreferat:

Die national geplante Ranglistenreform des ÖTV, nämlich die Zusammenführung der ÖTV-Rangliste und der ITN-Spielstärken-Liste zu einer einheitlichen Spielerrangliste, welche mit Jahresbeginn starten hätte sollen, wurde aufgrund massiver Widerstände nicht umgesetzt.

Für unser kleines Land gab es überproportional viele ÖTV-Turnierveranstaltungen.

- 7 nationale ÖTV-Turniere AK und Senioren
- 12 nationale ÖTV-Jugendturniere
- 1 nationales Kids-Turnier
- 2 internationale Jugendturniere – ITF & TennisEurope

Präsident Kurz bedankt sich bei Heinz Mock für seine umsichtige Führung des Turnierreferats.

6. Seniorenreferat:

Beim alljährlich stattfindenden Bundesländer-Cup der Tennis-Senioren 35+ bis 65+ konnte das burgenländische Team um Mannschaftsführer und BTV-Seniorenreferent Mag. Dr. Thomas Malle erstmals in der mehr als 20-jährigen Geschichte in die Finalrunde einziehen. Zurzeit verweilt das Burgenländische Team bei der Finalrunde in Anif und kämpft um den nationalen Titel! Wir wünschen unserem Team alles Gute und viel Erfolg.

Der UTC Neudörfel unter Obmann Dipl. Ing. Donhauser sowie Manager und Mannschaftsführer Otto Höttinger konnte den Senioren-Staatsmeistertitel in der Klasse Herren 35 ins Burgenland holen.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich Präsident Kurz beim Seniorenreferenten Mag. Dr. Thomas Malle für sein Engagement bedanken.

Präsident Kurz bedankt sich ebenso bei MMag. Clemens Wiedermann, für seine Arbeit als Disziplinar- und Rechtsreferent – zum Glück benötigte der BTV ihn in dieser Funktion im Jahr 2014 nicht.

Dank auch an Lehrreferent Bernd Solga. Er bildet Jahr für Jahr gemeinsam mit Ing. Harald Kicker zahlreiche Übungsleiter aus und Schulreferent Robert Grandits ist jedes Jahr für die Organisation des Schulcups sehr bemüht.

7. Frauenreferat:

Dank Frauenreferentin Mag. (FH) Silvia Posch gab es zum zweiten Mal ein burgenländisches Damendoppel-Generationenturnier. 8 Damen im Alter von 23 bis 65 Jahren unterschiedlicher Spielstärken, nahmen daran teil.

Beachtensbeauftragter Michael Posch organisiert die Beach-Tennis-Veranstaltungen im Burgenland.

Pressereferent Didi Heger, hält in der Tenniswelt mit den aktuellsten Presseberichten auf dem Laufenden.

8. Administration und Verwaltung:

Auch die Administration sowie die Arbeit des BTV-Sekretariats ist bekannt – auch die Durchführung der Bezirkskonferenzen vom Norden bis in den Süden.

9. Jugend- und Nachwuchsförderung:

Im Jahr 2014 hat sich im Jugendreferat einiges getan. Es gab insgesamt 4 KIDS-Sichtungstage im Frühjahr und einen im Herbst. Präsident Kurz dankt dem Jugendreferenten Michael Erdt.

10. Breitensport

Ein detaillierter Bericht wurde vom Breitensportreferenten Markus Pingitzer vorgetragen. Präsident Kurz dankt ihm für sein ausdauerndes Engagement.

11. Allgemeines

Der Vorstand des BTV ist im abgelaufenen Verbandsjahr zu insgesamt 5 Vorstandssitzungen zusammengetreten und hat alle Beschlüsse satzungskonform gefasst.

Präsident Kurz bedankt sich nochmals bei den ehrenamtlichen Vorstandskollegen gleichermaßen wie den Mitarbeitern des BTV.

Als Präsident hat den Verband auch national repräsentiert: dies war der Fall bei allen 5 Präsidentenkonferenzen im vergangenen Jahr, welche 3 x in Wien, in Kitzbühel, und in Oberpullendorf stattfanden. Alle Einladungen wurde Folge geleistet – Ausnahme war die Neueröffnung der Clubanlage in Wulkaprodersdorf – dies wird beim Jubiläum im kommenden Jahr auf jeden Fall nachgeholt.

Bericht des Generalsekretärs & Breitensportreferenten – Markus Pingitzer

Im Burgenland waren 20 Turnier & Masters geplant. Leider mussten aus verschiedenen Gründen drei Turniere abgesagt werden. Auch beim Masters kamen heuer nur zwei Bewerbe zustande. Insgesamt gab es bei der Tennisoutlet-Trophy powered by Kamper 1.531 Nennungen. Für die Saison 2015 laufen die Planungen schon auf vollen Touren.

Vorschau

- Entgeltige Trennung der Turnierserie
- Gemeinsames Masters im Herbst

Bezirksmeetings:

Bei den Bezirksmeetings im Jänner 2014 nahmen insgesamt 53 von 127 Vereinen teil (41,73 %). Bei den ersten Bezirksmeetings im Jahr 2010 nahmen hingegen 74,79% der Vereine teil. Es zeigt sich auch ein sehr starkes Nord-Süd-Gefälle.

ND	66,67%
MA	52,63%
OP	44,44%
EU	41,67%
JE	36,36%
OW	31,58%
GS	16,67%

In der Saison 2015 werden die Bezirksmeetings erst im April in der KW15/16 abgehalten. Hier werden dann auch die Lizenzkarten und Meisterschaftsbroschüren verteilt. Bisher wurden die Broschüren und Lizenzkarten per Post versendet.

Nach dem im September 2014 statt gefundnen BTV-Workshop für Jugendkoordinatoren in Jennersdorf, gab es eine Evaluierung (per Email) für die Bezirke Güssing und Jennersdorf, welche Vereine für die Saison 2015 Kids- bzw. Jugendmannschaften nennen werden.

Pingitzer appelliert an alle Vereine im Süden – Mannschaften zu nennen – ab 3 Mannschaften kann schon eine eigene Gruppe gebildet werden.

Erfolge bei den ÖMS:

- **5 Goldmedaillen bei ÖMS**
 - David Pichler AK outdoor – Doppel
 - David Pichler U18 outdoor – Doppel
 - Eva Nyikos U18 outdoor – Doppel
 - Eva Nyikos U16 outdoor – Doppel
 - Thomas Wagner H35 indoor - Einzel
- **3 Silbermedaillen bei ÖMS**
 - Tobias Pürner U14 indoor – Einzel
 - Michael Frank U12 indoor – Doppel
 - Michael Frank U12 outdoor – Doppel
- **9 Bronzemedailen bei ÖMS**
 - Karoline Kurz AK outdoor - Einzel
 - David Pichler U18 outdoor – Einzel
 - Eva Nyikos U16 indoor – Einzel
 - Eva Nyikos U16 indoor – Doppel
 - Laura Fröch U16 indoor – Doppel
 - Michael Frank U12 indoor – Einzel
 - Michael Frank U12 outdoor – Einzel
 - Armin Hub H40 indoor – Einzel
 - Doris Fröch D50 outdoor - Einzel

Lizenzierter-KIDS-CLUB:

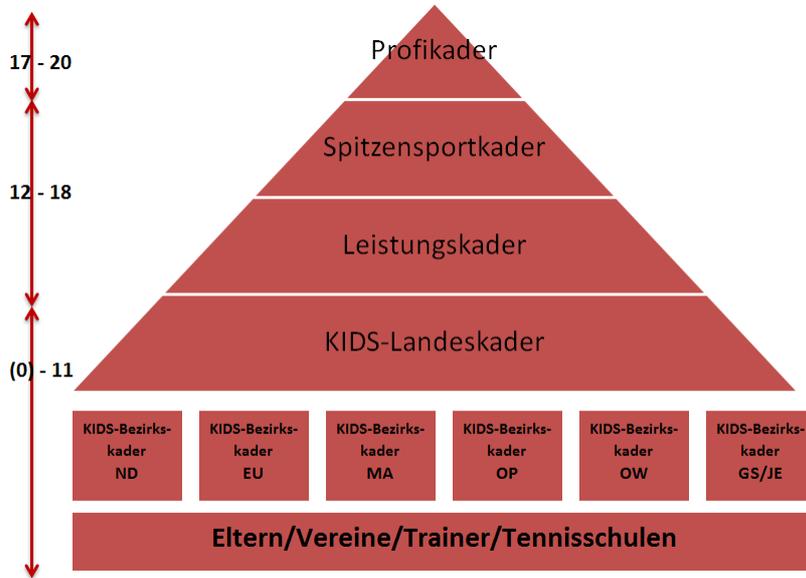
Vier Vereine haben das lizenzierte ÖTV-KIDS-Club-Siegel erhalten – Generalsekretär Pingitzer gratuliert nochmals folgenden Vereinen:

- TC Gols
- TC Sport-Hotel-Kurz
- TC Haydnbräu St. Margarethen
- ASKÖ TC Energie Burgenland Eisenstadt

Generalsekretär Pingitzer weist darauf hin, dass die Vereine Postadressen, Emailadressen und sonstige Vereinsdaten auf der NU-Liga aktualisieren, damit der Informationsfluss z.B. mittels dem monatlichen BTV-Newsletter die Tennisszene im jeweiligen Club befeuern kann.

Weiters wird auf die neue BTV-Homepage hingewiesen – Verbesserungen, Wünsche, Anregungen seitens der Vereine sind dem BTV willkommen.

Vorstellung der BTV-Nachwuchsarbeit und Konzeptdarstellung von U8 bis U20 durch Jugendreferent Michael Erdt:



Nähere Informationen finden Sie auf der BTV-Homepage:
<http://www.tennisburgenland.at/folder/index.php?ID=21197>

Bericht des Finanzreferenten Klaus Kojnek

Jahresabrechnung vom 1.10.2013 – 30.9.2014

ERTRÄGE		EUR	
Mitgliedsbeiträge von Vereinen			99.944,10
Werbeeinnahmen - Sponsoring			26.970,00
Förderungen			7.300,00
Sonstiges			2.867,28
Auflösung Rücklage KIDSTENNIS			-
SUMME ERTRÄGE			137.081,38
AUFWENDUNGEN		EUR	
	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
	Brutto	Brutto	Netto
	EUR	EUR	
Mitgliedsbeitrag an ÖTV	39.714,59	730,00	38.984,59
Sekretariat	38.041,95		38.041,95
Jugendförderung	30.639,58	10.481,04	20.158,54
Sommermeisterschaft 2014	10.154,23		10.154,23
Aufwendungen KIDSTENNIS	7.589,29		7.589,29
IT-Kosten ÖTV	7.018,83		7.018,83
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	4.993,38		4.993,38
Sonstige Ausgaben	2.810,92	-	2.810,92
Seniorenreferat	2.000,00		2.000,00
Frauenreferat	1.728,00		1.728,00
Reisespesen	1.720,60		1.720,60
Schulreferat	1.149,50		1.149,50
Schiedsrichterreferat	6.414,80	5.360,00	1.054,80
Lehrreferat	3.362,60	3.416,00	- 35,40
Winter-Meisterschaft 2013/2014	21.813,58	21.904,00	- 90,42
Breitensport	6.924,00	7.503,00	- 579,00
Pokale und Medaillen	-		-
SUMME AUFWENDUNGEN	186.095,85	49.396,04	136.699,81
Gewinn 2014			381,57

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Die Rechnungsprüfer Mag. Estl und Mag. Gilly geben zu Protokoll, dass die Bücher des Burgenländischen Tennisverbandes klar, übersichtlich und gemäß den Buchführungsvorschriften korrekt geführt wurden.

Nachdem seitens der anwesenden Mitgliedervereine keine Fragen mehr vorlagen, stellten die Rechnungsprüfer den Antrag, den Kassier sowie den Vorstand des Burgenländischen Tennisverbandes für den Zeitraum vom 01.10.2013 – 30.09.2014 die Entlastung zu erteilen.

Der Antrag der Rechnungsprüfer wird seitens der Generalversammlung **einstimmig** angenommen.

Präsident Kurz bedankt sich bei allen Obmännern und Obfrauen, sowie bei allen unentgeltlichen Vereinsfunktionären und bittet auch für die Zukunft für ihre Unterstützung.

Vorstellung der Firma „eversports“ durch Geschäftsführer Hanno Lippitsch.

TOP 6: Satzungsänderungen

Keine

TOP 7: Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2014/2015 und Beschlussfassung über Voranschlag für 2014/2015

a.) Bericht des Kassiers – Mag. Klaus Kojnek

Kassier Kojnek berichtet, über die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge, Gebühren und Abgaben für 2014/2015 – welche unverändert bleiben:

Einnahmen:

Sockelbetrag	€ 240,00
Gutschrift für Teilnahme an GV	€ -30,00
Gutschrift für Teilnahme an BM	€ -30,00
pro Platz	€ 44,00
pro Erw. Spieler	€ 12,00
pro Jgd. Spieler	€ 4,40
pro Mannschaft (D,H,S)	€ 24,00
für jede Jugendmannschaft	
Gutschrift	€ 24,00

Kassier Mag. Kojnek macht darauf aufmerksam, dass der Sockelbetrag für das Jahr 2015 um € 60,- (von € 180,- auf € 240,-) angehoben wird.

Jene Vereine, die an der Generalversammlung und am Bezirksmeeting teilnehmen, erhalten pro Teilnahme jeweils eine Gutschrift von € 30,- auf den Sockelbetrag. Sodass sich bei der Teilnahme an der GV 2014 und dem Bezirksmeeting im Frühjahr 2015 de facto keine Erhöhung ergibt.

Weiters gibt Herr Mag. Kojnek einen Überblick über den Voranschlag 2013/2014:

E R T R Ä G E		EUR	
Mitgliedsbeiträge von Vereinen			99.000,00
Werbeeinnahmen - Sponsoring			30.000,00
Förderungen			7.300,00
Sonstiges			1.300,00
Auflösung Rücklage KIDSTENNIS			12.000,00
SUMME ERTRÄGE			149.600,00
A U F W E N D U N G E N		EUR	
	Aufwendungen Brutto EUR	Erträge Brutto EUR	Aufwendungen Netto
Mitgliedsbeitrag an ÖTV	41.000,00	500,00	40.500,00
Sekretariat	37.000,00		37.000,00
Aufwendungen KIDSTENNIS	22.600,00		22.600,00
Jugendförderung	27.100,00	7.300,00	19.800,00
ÖTV-Generalversammlung 2015	10.000,00		10.000,00
IT-Kosten ÖTV	8.000,00		8.000,00
Sommermeisterschaft 2014	7.500,00		7.500,00
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	5.000,00		5.000,00
Seniorenreferat	2.000,00		2.000,00
Reisepesen	1.800,00		1.800,00
Lehrreferat	4.000,00	3.000,00	1.000,00
Frauenreferat	1.000,00		1.000,00
Schulreferat	1.000,00		1.000,00
Schiedsrichterreferat	6.060,00	5.360,00	700,00
Winter-Meisterschaft 2013/2014	22.500,00	22.000,00	500,00
Breitensport	8.000,00	7.500,00	500,00
Sonstige Ausgaben	400,00	-	400,00
Pokale und Medaillen	300,00		300,00
SUMME AUFWENDUNGEN			159.600,00
Auflösung von Rücklagen			10.000,00

Kommentare:

Dr. Malainer (UTC Pöttsching):

Er meint, es sei eine destruktive Maßnahme, die Lizenzkarten nicht mehr zu versenden und den Sockelbeitrag zu erhöhen – Vorschlag die Bezirksmeetings attraktiver zu gestalten, damit die Vereinsvertreter freiwillig kommen, z.B. geschulte Referenten einladen.

Kurz:

Die Lizenzkarten werden deshalb nicht mehr versendet, da bet-at-home ab dem kommenden Jahr dem BTV (sowie dem ÖTV und allen anderen Landesverbänden) als Sponsor (€ 5.600,-) nicht mehr zur Verfügung steht. Man könne Referenten einladen, dann müsse man jedoch die Lizenzkarte von € 12,- auf € 16,- erhöhen, da die Referenten etwaskosten.

Dr. Malainer:

Man soll durch Niedrighaltung der Gebühren die Vereine zufrieden stellen.

Kurz:

Dieses Thema wird bei der nächsten Vorstandssitzung diskutiert

Der Antrag des Vorstandes auf Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2013/2014 wurde seitens der Generalversammlung einstimmig angenommen.

TOP 8: Ehrungen

Heinz Mock verliest jeweils eine kurze Biographie des MF der Herren 35 Otto Höttinger vom UTC Neudörfel, welcher mit dem BTV-Ehrenzeichen in BRONZE geehrt wurde, sowie von Rupert Koller welchem für sein langjähriges und persönliches Engagement in der Jugendarbeit eine Ehrenkunde überreicht wurde. Weiters wurden sämtliche Mannschaftsmeister der vergangenen Saison verlesen.

TOP 9: Beratung und Beschlüsse über Anträge

Seitens der Mitgliedsvereine ist 1 Antrag von 1 Verein und seitens des Vorstandes des Burgenländischen Tennisverbandes ebenso 1 Antrag an die Mitgliederversammlung eingebracht worden, welche statutenmäßig behandelt wurden.

In diesem Zusammenhang erklärt Präsident Kurz weiter, dass alle Anträge, die zur Abstimmung kommen, in der Folge noch einer juristischen Überprüfung unterzogen werden.

1. Antrag des BTV-Vorstandes

Der BTV-Vorstand stellt den Antrag, die Doppelregelung soweit zu ändern, dass die Nr. 1 bei 6-er-Teams (z.B. Herren AK) auch im 3. Doppel spielen darf. Diese Änderung betrifft § 6 / j der DfBSt 2014 (Stand 17.02.2014).

Kommentare:

TC Andau:

Vertreter des TC Andau gibt zu Bedenken, dass oft die Nr. 1 gegenüber den anderen Mannschaftsmitgliedern viel stärker ist.

TC Klingenbach:

Vereinsvertreter fragt, mit welcher Begründung der Vorstand mit diesem Antrag in die GV geht?

Heinz Mock:

Die Flexibilität ist größer bei der Aufstellung

Markus Pingitzer:

Es gibt nur eine Möglichkeit, wie die Nr. 1 im 3-er Doppel aufgestellt wird.

dafür:	70 Stimmen
dagegen:	60 Stimmen
Enthaltungen:	16 Stimmen
Ungültig:	2 Stimmen

Der Antrag des BTV-Vorstandes wurde mehrheitlich angenommen.

1. Antrag des UTC Pöttsching

No-Ad Regel

In der Mannschaftsmeisterschaft soll ab dem kommenden Spieljahr die No-Ad Regel im Doppel, nicht nur bei der Jugend, sondern auch in der allgemeinen Klasse und bei den Senioren (in allen Ligen und Klassen), sowie allen Turnieren auf BTV-Ebene eingeführt werden.

Begründung:

Diesen interessanten Spielmodus gibt es bereits einige Jahre bei der ATP und WTA. Weiters findet diese Regel seit zwei Saisonen in der österr. Bundesliga guten Anklang.

Die No-Ad Regel wird auch schon heuer im Bundesländercup angewandt.

Die Spiellänge verkürzt sich, da es nur mehr einmal im Game Einstand gibt, der nächste Punkt das Spiel entscheidet, und die Spiele trotzdem spannend bleiben.

dafür:	58 Stimmen
dagegen:	83 Stimmen
Enthaltungen:	7 Stimmen

Der Antrag des UTC Pöttsching wurde nicht angenommen.

TOP 10: Allfälliges

Wortmeldung:

Rupert Koller vom TC St. Martin/Raab:

Ist im Jugendbereich, im Schulbereich, sowie bei den Senioren tätig.

Frage an den Vorstand, warum es bei den Senioren so wenige Meldungen gäbe?

Sein Anliegen wäre, das Round-Robin-System einzuführen. Er glaubt der Modus passt nicht.

Kurz:

An einem Tag mehrere Spiele zu spielen, sei nicht möglich.

Es gibt jedoch Bestrebungen zu diesem Thema und es kommt im nächsten Länderkuratorium bzw. in der nächsten Vorstandssitzung diesbezüglich zu Abstimmungen.

Kurz äußert den Wunsch an Koller, mit Kollegen bzw. anderen Vereinen die Landesmeisterschaften 2016 im Süden auszurichten und sich zu bewerben. Er bedankt sich für den Beitrag.

Der Präsident weist alle Mitgliedsvereine darauf hin, bis zum 31. Jänner 2015 die Adressen aller Mitglieder im NU-Liga-System zu aktualisieren – sowohl die Post- als auch die E-Mail-Adressen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, bedankte sich Präsident Kurz für das zahlreiche Erscheinen sehr herzlich, wünschte ein frohes Weihnachtsfest und bat die Anwesenden zu einem Umtrunk.

Oberpullendorf, am 02.12.2014

BTV-Präsident Günter Kurz

BTV-Generalsekretär Markus Pingitzer